



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 19. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/019/2016)

am Donnerstag, 21. Januar 2016,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Heinz Böhme
Tino Hanke
Gert Reinhold
Annett Renner

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2015
- 3** Finanzmittelplanung 2016
- 4** Planungen zum Doppelhaushalt 2017/2018
- 5** Informationen und Anfragen

**A-OW0034/16
beschließend**

öffentlich**1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2015

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2015 werden einstimmig bestätigt.

3 Finanzmittelplanung 2016

Herr Kleinschmidt bittet die Räte bis zur Februarsitzung um Vorschläge zur Verwendung der Investitionspauschale 2016 (16.400 €) und der Verfügungsmittel 2016 (8.200 €). Evtl. können auch bereits in der Sitzung am 18.2.2016 erste Beschlüsse gefasst werden. Vom Seniorenclub liegt bereits ein Antrag auf finanzielle Unterstützung der Veranstaltungen für 2016 vor.

4 Planungen zum Doppelhaushalt 2017/2018**A-OW0034/16
beschließend**

Zurzeit laufen die Planungen für den Doppelhaushalt 2017/2018 an. Aus diesem Grund ist es jetzt schon wichtig und notwendig, die Bedarfe für die Ortschaft anzumelden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha bittet den Oberbürgermeister, für den Doppelhaushalt 2017/2018 dem Ortschaftsrat Oberwartha zur Erfüllung seiner Aufgaben, entsprechend dem Eingemeindungsvertrag (EGV) § 9, sowie der SächsGemO § 67, Abs. 3, Finanzmittel in angemessener Höhe (25 € pro Einwohner in den Verfügungsmitteln und 27 € pro Einwohner als Investpauschale) einzustellen. Damit soll auch um eine Ungleichbehandlung der einzelnen Ortschaften auf Grund unterschiedlicher Haushaltsansätze vermieden werden.

Desweiteren wird um Einstellung von Finanzmittel in Höhe von 100.000 €/Jahr zur Absicherung des ÖPNV der Buslinien 91 und 93 gebeten, damit die ursprünglichen Fahrtzeiten (z.B. Fahrten in den späteren Abendstunden, Sonnabend vormittags u.a.) wieder aufgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Informationen und Anfragen

Den Ortschafträten liegen Informationen zum derzeitigen Stand zu den Sanierungsmaßnahmen der Wanderwege nach den Starkregenereignissen vom Mai 2014 im Tännichtgrund vor.

Herr Reinhold informiert, dass im Bereich des Tännichtgrundes eine alte kurfürstliche Jagdsäule steht. Es soll unbedingt darauf geachtet werden, dass diese bei den Sanierungsarbeiten nicht weggerissen wird.

Frau Peschel wird diesen Hinweis an die Gemeinde Klipphausen (Bauträger der Maßnahmen) weiter geben.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Peschel, dass die Waldeigentümer durch die Gemeinde Klipphausen von den Sanierungs-/Baumaßnahmen informiert werden.

Herr Kleinschmidt berichtet von der Übergabe der Ehrenamtspässe, an zwei Oberwarthaer Bürger (Eva Fischer und Deni Meyer), welche sich ehrenamtlich in der Ortschaft engagieren. Die Übergabe fand im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude statt, da gleichzeitig auch 11 ehrenamtlich engagierte Bürger aus Cossebaude mit dem Ehrenamtspass ausgezeichnet wurden.

Herr Kleinschmidt bittet Frau Peschel um Nachfrage bei der Drewag wann die Verlegung der Strom- und Gasleitungen auf der Liebknechtstraße erfolgt. Ursprünglich war das für 2016 geplant.

Frau Peschel wird bei der Drewag nachfragen.

Von den anwesenden Bürgern gab es Beschwerden zum Winterdienst. Vom Friedensplatz über die Gustav-Voigt-Straße bis zum Ortsausgang war es Spiegelglatt und nicht gestreut.

Dies wird an das zuständige Fachamt weitergeleitet. Ebenfalls wird das ein Thema bei der alljährlich nach der Winterperiode stattfindenden Auswertung zum Winterdienst mit angesprochen.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin